



Malteser

...weil Nähe zählt.



Vom zivilen Katastrophenschutz bis zum sozialen Engagement: Wir sind da, wo Hilfe nötig ist.

Wir organisieren schnelles und flexibles Ehrenamt, um anderen in Not zu helfen. Damit fördern wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt und sind eine wichtige Säule in der öffentlichen Daseinsvorsorge.

„Wir fördern gesellschaftlichen Zusammenhalt“

„Wir blicken auf außergewöhnliche Monate in 2020 und 2021 zurück. Helfen in Pandemiezeiten – das war und ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Nie ist deutlicher geworden, wie essentiell Politik und Gemeinwesen auf die Unterstützung des zivilen Katastrophenschutzes angewiesen sind – nicht nur für die Bewältigung der Folgen naturbedingter Katastrophen. Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass Hilfsorganisationen wie die Malteser eine wichtige ergänzende Säule in der Gesellschaft sind. Wir organisieren schnelles und flexibles Ehrenamt, um anderen in Not zu helfen. Hierfür bieten wir den Rahmen und fördern damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Dr. Jörg Freiherr Frank von Fürstenwerth
Diözesanleiter Malteser Hilfsdienst e.V. Berlin

„Helfen, testen und impfen im Dreiklang“

„Die Berliner Malteser haben mit überdurchschnittlichem Einsatz, flexibel, schnell und unbürokratisch geholfen. Im Dreiklang – helfen, testen, impfen – haben wir uns als eine der großen Hilfsorganisationen in der Hauptstadt für die Menschen stark gemacht. Ehrenamtliche und Hauptamtliche Hand in Hand. Wir haben gezeigt: Mit uns können Sie rechnen! Dieses Versprechen geben wir Ihnen auch für die Zukunft!“

Henric Maes
Diözesangeschäftsführer Malteser Hilfsdienst e.V. Berlin



Henric Maes (l.) und Dr. Jörg von Fürstenwerth

Audiofile: Dr. von Fürstenwerth zu Erfahrungen und Perspektiven im Katastrophenschutz:
www.malteser-berlin.de/audio



Stabswechsel

Pandemiebedingt fand der Stabswechsel in der Leitung der Berliner Malteser Ende 2020 im kleinen Rahmen statt. Dr. Jörg Freiherr Frank von Fürstenwerth folgte zum 1.1.2021 als neuer Diözesanleiter auf Marie-Catherine Freifrau Heereman.



März 2020

Berlin hat die ersten Coronafälle. Der **Rettungsdienst** der Berliner Malteser gehört zu denen, die im Rahmen der Berliner Notfallrettung fortan an vorderster Front im Kampf gegen die neue Pandemie helfen. Hochprofessionell ist der Umgang mit dem gefährlichen Virus, aufwendige Schutzmaßnahmen werden routiniert umgesetzt nach dem Motto „Im Rettungswagen ist kein Platz für Corona-Angst.“ Dennoch ist es für die Frauen und Männer im Rettungsdienst eine psychisch und physisch anstrengende Zeit.

April 2020

Die Berliner Malteser rufen die **Einkaufshilfe** ins Leben. Sie hilft denen, die sich nicht mehr trauen, Einkäufe zu machen. Mit Unterstützung der Aktion Mensch wird das Projekt rasch ausgebaut und im Laufe der Monate aus der Spontanhilfe zu einem festen Angebot. Um möglichst vielen Menschen die Hilfe zugänglich zu machen, wird die Einkaufshilfe in verschiedenen Sprachen angeboten.

Die **Redezeit** , der telefonische Besuchsdienst der Malteser, stockt seine Kapazitäten auf. Viele Ehrenamtliche sind bereit, regelmäßig mit einsamen und besorgten älteren Menschen zu telefonieren.

Mai 2020

Der zwölköpfige **Pandemiestab** der Berliner Malteser ist quasi rund um die Uhr erreichbar – ehrenamtlich! Für den Fall der Fälle sind die Einheiten des Katastrophenschutzes rasch einsatzbereit. In der hauptamtlichen Notfallrettung Berlin ist auch der Rettungsdienst der Berliner Malteser stark gefordert. Sowohl die Lage als auch die pandemiebedingten Hygienevorschriften fordern die Einsatzkräfte extrem.

„Im Rettungsdienst retten wir täglich Leben. In der Pandemiezeit war und ist das eine besondere Herausforderung für alle Einsatzkräfte.“
Mario Müller stellvertretender Leiter Rettungsdienst



Im **Hospizdienst** zählt jeder Moment der Nähe. Die Zeiten der Distanz sind um so schmerzlicher für die Hospizhelferinnen und -helfer der Malteser. „Wenn nur die Stimme zählt“ heißt es für sechs Wochen im Frühjahr, als nur telefonische Betreuung pandemiebedingt erlaubt ist. Dann dürfen die Hospizbegleiterinnen und -begleiter dank eines sicheren Schutz- und Hygienekonzeptes wieder zunehmend persönlich bei den Sterbenden und Familien mit einem sterbenden Elternteil sein. Auch in der Trauerarbeit gibt es wieder persönliche Begegnung.

Juni 2020

Nähe trotz Abstand zeigt die **Malteser Jugend** und organisiert im Lockdown eine Postbrücke zu älteren Menschen. Zwar fehlt der Rauchgeruch des Lagerfeuers, aber es knistert und flackert auch beim großen digitalen Pfingstlager der Region Nord/Ost mit 150 Teilnehmenden. Bereits in den Sommerferien kann im Schulsanitätsdienst ein neuer Ausbildungskurs starten.

In unserem **Betreuten Wohnen** sind sie die heimlichen Medienstars der Pandemie: Turnende und singende Seniorinnen und Senioren auf den Balkonen unseres Betreuten Wohnens St. Teresa in Tempelhof. Adventsausstellung und Karnevalssingen: Mit Freude und Fitness begleiten wir die Bewohnerinnen und Bewohner in unseren drei Häusern für Betreutes Wohnen in Berlin gut durch die gesamte Pandemiezeit.

Juli 2020

Die Malteser verbinden **Integration** und Corona-Hilfe: Geflüchtete Frauen nähmen am Beginn der Pandemie hunderte Schutzmasken in den zwei Malteser Integrationszentren (MIZ) der Berliner Malteser in Neukölln und in Spandau. Im Team der über 100 Integrationslotsinnen und -lotsen wird Online-Nachhilfe organisiert, um die durch den schulischen Lockdown benachteiligten Jugendlichen zu unterstützen. Im Laufe des Sommers bilden sich mit mehr als 40 Lernpatinnen und -paten feste Lern tandems.

„Auch telefonisch können wir Nähe und Halt schenken. Aber es ist gut, dass wir jetzt wieder bei den Kranken sind.“
*Kerstin Kurzke
Leiterin Hospizdienst*



MALTESER BERLIN IN ZAHLEN (2020/2021)



2.300 Stunden ehrenamtlicher

Sanitätsdienst im Impfzentrum

2 Kitas mit je ca. 60 Kindern, ein Schulprojekt „St. Franziskus“ mit ca. 100 Schulkindern und ein Kinder- und Jugendtreff „MANNA Westend“



Malteser Jugend mit **500** Mitgliedern
68 neue Schulsanitäter/-innen
150 Mitwirkende im pandemiebedingt digitalen Pfingstlager



pro Jahr **25.000** Einsätze im Rettungsdienst



2.354 Fahrten für Organtransporte seit September 2020 bis Ende September 2021 über **93.000 km** Strecke



260 Demenz-Begleitungen

400 Bewohner/-innen im Betreuten Wohnen an 3 Standorten

über **10.000** Hausnotruf-Anschlüsse

Besuchsdienste mit **3 x mehr** telefonischen Begleitungen und mehr als 400 Einsätzen im neuen Einkaufsdienst während der Pandemie

720



Behandlungen von Menschen ohne Krankenversicherung pro Monat vor der Pandemie

50 % Behandlungen weniger während der Pandemie

637.000



Corona-Schutzimpfungen bis Ende September 2021

1.000



Erste Hilfe

Ausbildungen monatlich vor und nach der Pandemie

Corona-Schnelltest-Trainings für 500 Mitarbeitende in der Berliner Verwaltung und Wirtschaft

300 Begleitungen von Geflüchteten, **30** Geflüchtete werden ehrenamtlich bei den Berliner Maltesern aktiv



67 Laptops für Online-Projekt „Lernen in Zeiten von Corona“



370 Sterbebegleitungen
56 Begleitungen in Familien
190 Trauerbegleitungen

48.560 Mitglieder Stand Ende September 2021



über **1.600** Ehrenamtliche



3,6 Mio Euro Förderbeiträge im Jahr 2020

2 neue Testamentsversprechen

zugunsten der Berliner Malteser seit Anfang 2020

rund 22% aller Ausgaben finanziert über Spendeneinnahmen und freiwillige Zuwendungen



August 2020

Das neue Café Malta startet als offenes Betreuungsangebot für Menschen mit **Demenz**. Es ist ein Ort zum Wohlfühlen und ein einzigartiges Angebot in Berlin, weil es den pflegenden Angehörigen auch kurzfristig eine Auszeit ermöglicht.

September 2020

Testkapazitäten werden in Berlin massiv ausgebaut – im **Testzentrum** am Flughafen Schönefeld übernehmen die Berliner Malteser diese Aufgabe. Zusammen mit Centogene bieten wir Tests für Reisende an.

Oktober 2020

Für unsere neu eröffnete **Kita** MANNA Maria in Neukölln gibt es Tausend Tellerchen und Tässchen: Mit dem Kindergeschirr unterstützen zwei Berliner Hotels der „Arena Hospitality Group“ den Start der wertorientierten Kindereinrichtung.

November 2020

Der **Kinder- und Jugendtreff** MANNA in Berlin-Charlottenburg darf trotz des neuen Teil-Lockdowns weiterhin öffnen. Viele Aktivitäten finden im Freien statt: Laub harken, Zaun streichen und vor allem Freunde treffen!

Dezember 2020

Unsere 80 **Besuchshunde** werden schmerzlich vermisst – in Altenheimen und Pflegeeinrichtungen, Schulen und sogar in der JVA. Seit Monaten müssen die Menschen nun auf die lieb gewonnenen Besuche verzichten. Den Trennungsschmerz überbrücken liebevoll gestaltete Tagebücher, die aus dem Hundealltag berichten. Lesen statt kaulen – das hilft über die Zeit.

„Liebes Tagebuch,
ich weiß nicht
warum wir
die vielen
freundlichen
Menschen nicht
mehr besuchen
dürfen und was
das bedeutet,
Corona - ein
Leckerli ist das
jedenfalls nicht.“
Besuchshund Quinn



In Vorbereitung auf die deutschlandweite Impfkampagne baut Berlin sechs Impfzentren auf. Als Erstes sollen hier Risikogruppen ihre Corona-Schutzimpfung erhalten. Die Durchführung liegt in den Händen der fünf großen Berliner Hilfsorganisationen.

Januar 2021

Am 18. Januar eröffnen die Berliner Malteser das **Impfzentrum Messe** – das zweitgrößte in der Hauptstadt! Die Organisation ist eine logistische Meisterleistung: In Rekordzeit von wenigen Wochen werden hunderte Mitarbeitende neu eingestellt und eingewiesen. Es ist auch die Stunde der Ausbildungsexperten der Berliner Malteser. Sie organisieren federführend die Schulung der Angestellten in allen Berliner Impfzentren.

Helferinnen und Helfer aus den **ehrenamtlichen Einsatzdiensten** betreuen an den Wochenenden die Erste-Hilfe-Station im Impfzentrum. So bleiben sie in Übung während der Pandemie, auch ohne ihren sonst regelmäßigen Einsatz bei Berliner Großveranstaltungen.

Februar 2021

Auch hier ist unsere **Ausbildung** gefragt: Um die anstehenden Schulöffnungen zu begleiten, entwickelt der Berliner Gesundheitssenat das Schulungsprogramm „Train the teacher“: Mehr als 3000 Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher werden in nur drei Wochen im Umgang mit Corona-Schnelltests von den Mitarbeitenden der Berliner Hilfsorganisationen, darunter auch die Berliner Malteser, geschult.

März 2021

Die Malteser richten zusätzliche **Teststationen** ein: in unserer Geschäftsstelle und in weiteren Berliner Einrichtungen und Unternehmen, wie die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, die BVB.net und das Naturkundemuseum. Bis zum Ende des Sommers sind es mehr als 150.000 Corona-Tests, die die Berliner Malteser insgesamt durchgeführt haben.

„Es ist für beide Seiten ein Gewinn: für die Menschen, die wir ausbilden und für uns im Freiwilligen Sozialen Jahr.“
Marvin Opletal
Team Ausbildung



April 2021

Das Impfzentrum wird zum Magneten für **ehrenamtliches Engagement**. Über 200 Berlinerinnen und Berliner engagieren sich im Laufe der Monate, um insbesondere ältere und kranke Menschen vom Taxi aus zum Impfzentrum zu begleiten. Aufgrund der besonders freundlichen Atmosphäre haben die Berliner Impfzentren in kürzester Zeit einen exzellenten Ruf. Sie erhalten viel Lob und Zuspruch in den Medien und aus der Bevölkerung. Kreativ und flexibel bieten die Malteser in den folgenden Monaten besondere Impfkationen und organisieren Mobile Impfteams. Auch in der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung wird gegen Corona geimpft.

Mai 2021

Die Pandemiezeit bleibt eine Herausforderung: Eine stille Online **Charity-Auktion** ersetzt das geplante Charity-Dinner zugunsten des Kinder- und Familienhospizdienstes der Berliner Malteser - und wird zum Erfolg: Der Erlös von 56.000 Euro sichert die zukünftige Begleitung von Familien mit sterbenden Angehörigen.

Juni 2021

Das **Hausnotruf**-Angebot der Berliner Malteser ist in der Pandemie besonders gefragt. Die Zahl der Hausnotruf-Kunden ist deutlich auf mehr als 10.000 Anschlüsse gestiegen.

Juli 2021

Mit **Pilotprojekten** setzen die Berliner Malteser ihre Zusammenarbeit mit dem Senat fort. Die 2019 angelaufene „Malteser Nachbarschaft“ hat großen Zuwachs in der Zeit der Pandemie bekommen. Um der zunehmenden Vereinsamung im Alter vorzubeugen, starten die Malteser Anfang August 2021 die „Berliner Hausbesuche“, mit denen sie Menschen ab 70 Jahren über Angebote für ein selbstbestimmtes Leben im Alter informieren.

„Als Flugbegleiterin suchte ich eine sinnvolle und erfüllende Aufgabe auch während der Pandemie. Ich fand genau das bei den Berliner Maltesern!“
Nina Mundorf
Team Impfzentrum





„Ein begeisterndes Zeugnis der Nächstenliebe“

Die Corona-Krise hat uns alle vor besondere Herausforderungen gestellt.

Es beeindruckt mich, wie schnell und wie viele darauf reagiert haben, wie ernst christliche Nächstenliebe genommen wurde.

Die Malteser haben genau wie wir als Kirche ihren Beitrag geleistet – auch mit Abstand – dem Nächsten nahe zu bleiben.

Haupt- und Ehrenamtliche haben sich – oft weit über das normale Maß hinaus – engagiert und Menschen in Angst und Einsamkeit nicht alleine gelassen.

Von Herzen danke ich allen, die auf diese Weise ein begeisterndes Zeugnis ihres Glaubens und der Nächstenliebe abgelegt haben, und wünsche Ihnen Gottes Segen.

Ihr

Erzbischof von Berlin

Fotos: Irina Kiriklenko (S.1/5/11), Olaf Selchow (S.15), Malteser Berlin (sonstige)

Klimaneutral auf Recycling-Papier produziert
(ClimatePartner.com/11709-1503-1001)

HERAUSGEGEBEN VON MALTESER HILFSDIENST e.V. BERLIN

V.i.S.d.P.: Henric Maes; Redaktion & Gestaltung: Diana Bade, Dr. Friedemann Lembecke, Charlotte Rybak

Alt-Lietzow 33 | 10587 Berlin | 030 348 003 0 | info.berlin@malteser.org | malteser-berlin.de | twitter.com/malteserberlin

So können Sie uns helfen, Hilfe für andere zu leisten

| **Netzwerken:** Bringen Sie uns zusammen mit Führungskräften aus Politik, Medien und Wirtschaft – wir sind ein verlässlicher Partner für Social Responsibility-Maßnahmen!

| **Schirmherrschaft:** Stehen Sie mit Ihrem Namen für einen unserer Dienste (z.B. Hospiz- oder Demenzarbeit, Integrationsprojekte)!

| Werden Sie **ehrenamtlich aktiv:** Engagieren Sie sich mit Ihren Kompetenzen und Erfahrungen als Führungskraft im Ehrenamt!

| **Werden Sie Fördermitglied:** Schon mit einem kleinen monatlichen Beitrag unterstützen Sie unsere Hilfe für andere!

SPENDENKONTO:

Malteser Hilfsdienst e.V. | Pax-Bank
IBAN: DE03 370 60 120 120 4018
BIC / S.W.I.F.T: GENODED1PA7



Katrin Göhler
Leiterin Spenden und
Nachlässe
katrin.goehler@malteser.org
030 / 348 003 670